

Ergebnisse vom Wochenende

(Do) FC Bauschlott I : SpVgg Zaisersweiher I 1:2 (Torschütze Zsch: D. Öztürk)

(Sa) CFR Pforzheim II : SpVgg Zaisersweiher I 2:1 (Torschütze Zsch: D. Öztürk)

Spielbericht CFR Pforzheim : SpVgg Zaisersweiher

CFR Pforzheim war der aktuelle Tabellenführer. Aber es wäre ja nicht das erste mal, dass Zaisersweiher zum Stolperstein für einen der vorderen ganz Großen wurde. Personell piff die Spielvereinigung aus dem letzten Loch. Mit verletzten oder anderweitig verhinderten Spielern hätte man fast eine komplette Mannschaft stellen können. Dennoch gelang Zaisersweiher bereits in der 8. Spielminute das 0:1. Özkan Sasmaz brachte mit einem Traumpass Deniz Öztürk in Szene. Eigentlich wurde er schon ein wenig zu arg abgedrängt und der Winkel war schon ziemlich ungünstig. Doch irgendwie schaffte er es, den Ball im Tor unterzubringen. Natürlich machte Pforzheim das Spiel und das Geschehen fand überwiegend in der Zaisersweihermer Hälfte statt. Doch weit gehend schaffte Zaisersweiher es, den Gegner zumindest am Anfang vom eigenen Strafraum fern zu halten. Dies änderte sich allerdings in der zweiten Halbzeit. Pforzheim wurde immer stärker und baute immer mehr Druck auf. Zaisersweiher hatte da nur eine starke Phase und die war zwischen der 54. Und 57. Spielminute. Erst erzielte Ilyas Özcan ein Abseitstor, welches zu Recht nicht gegeben wurde und dann setzte er einen Kopfball nur ganz knapp neben das Pforzheimer Tor. Und letztlich scheiterte Alexander Wyrich mit einem Freistoß an der Querlatte. Unmittelbar nach dieser Drangperiode gelang Pforzheim durch eine Standardsituation der 1:1 Ausgleich durch Timo Fuhrmann, der das Tor per Kopf nach einem Freistoß erzielte. Generell wurde es immer gefährlich, wenn Pforzheim hohe Flanken in den SpVgg-Strafraum schlug. Nur 3 Minuten später hatte Zaisersweiher Glück, dass Daniel Wallinger auf der Linie retten konnte. Für den SpVgg-Stürmer Deniz Öztürk war das prinzipiell zwar optimal, dass Pforzheim weit aufrückte und er dann vorne extrem viel Platz hatte, um seine Schnelligkeit auszuspielen. Doch das Problem war, dass er eigentlich fast immer alleine gelassen wurde von seinen Kameraden und dann versuchte sich irgendwie gegen 3 oder 4 Gegenspieler durchzuwursteln. Der Abstand von Mittelfeld zum Sturm war viel zu groß und deshalb gab es quasi kaum Entlastungsangriffe für die SpVgg-Abwehr, die unter Dauerbeschuss stand. Langsam lief den Pforzheimern allerdings die Zeit davon und eine kleine Sensation lag in der Luft. Wir schrieben die 88. Spielminute. Da foulte Jens Schrodts einen Gegenspieler am äußeren Strafraumeck. Dies war völlig unnötig und man hätte dies auch anders lösen können. Jedenfalls zirkelte Bahoz Mendenlioglu den Ball ins lange Torwartheck zum 2:1. Es hätte doch irgendwie möglich sein müssen, die letzten 2 Minuten Zeit irgendwie zu schinden, sei es mit Einwechslungen oder mit Bällen die Richtung Tribüne fliegen. Leider stand die Spielvereinigung am Ende mit leeren Händen da.
Mannschaftsaufstellung: M. Schlagentweith, J. Schrodts, S. Zimmermann, A. Wyrich, D. Wallinger, I. Özcan, S. Walter, M. Barbitta (80. H. Kolb), Ö. Sasmaz, S. Öztürk, D. Öztürk

Vorschau

So, 22.03.15 13:00 Uhr SpVgg Zaisersweiher II : SV Ottenhausen I

So, 22.03.15 15:00 Uhr SpVgg Zaisersweiher I : TUS Biflengen I